

# Verwendete Produkte

ZAHN - Brücke - Metall - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand einsehbar - SpeedCEM Plus

☐ **SpeedCEM Plus**

Der selbstadhäsive, selbsthärtende Compositezement mit optionaler Lichthärtung



☐ **Proxyl fluoridfrei**

Prophy-Paste ohne Fluorid



☐ **OptraStick**

Applikationsinstrument mit einer biegbaren Haftklebespitze



☐ **Ivoclean**

Effektive und universelle Paste zur Reinigung der Klebeflächen von prothetischen Restaurationen nach der Einprobe



☐ **OptraGate**

Dient der zirkulären Abhaltung von Lippen und Wangen sowie der relativen Trockenlegung



☐ **Liquid Strip**

Glyzerin-Gel zur Vermeidung der sauerstoffinhibierten Schicht beim Einsetzen von Composite- oder Keramik-Restaurationen



☐ **OptraPol**

OptraPol eignet sich sehr gut zum Finieren und Polieren aller gängigen Composite-Materialien in einem Schritt



☐ **Fluor Protector**

Fluor Protector ist ein fluoridhaltiger Schutzlack zur Desensibilisierung und Kariesprophylaxe



# Flow Chart SpeedCEM Plus

ZAHN - Brücke - Metall - Retentive Präparation - Supra- und äquigingival - Rand einsehbar - SpeedCEM Plus

## 1 Entfernung des Provisoriums



Entfernen des Provisoriums. Ggf. Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxylt fluoridfrei**) von eventuellen Resten des provisorischen Befestigungszementes reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft trocknen.

## 2 Einprobe der Restauration



Einprobe der definitiven Restauration. Jetzt kann die Farbwirkung, Passgenauigkeit und Okklusion der Restauration überprüft werden.

## 3 Oberflächenbehandlung der Restauration



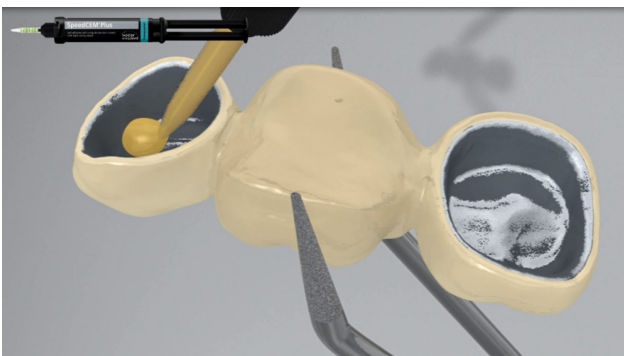
Abstrahlen der inneren Restaurationsoberfläche gemäss Angaben des Herstellers der Restaurationsmaterialien.

#### 4 Trockenlegung und Reinigung der Präparation



Präparation/en mit Polierbürste sowie öl- und fluoridfreier Reinigungspaste (z.B. **Proxyl fluoridfrei**) nochmals reinigen und mit Wasserspray spülen. Anschliessend mit wasser-/ölfreier Luft ausblasen, Übertrocknung vermeiden.

#### 5 Applikation SpeedCEM Plus



**SpeedCEM Plus** aus der Automischspritze ausdrücken und die gewünschte Menge direkt auf die Klebefläche der Restauration applizieren.

#### 6 Einsetzen der Restauration und Entfernung von überschüssigem Zement



Restauration in situ bringen und unter gleichbleibendem Druck fixieren/halten.



Die Zementüberschüsse werden mittels Polymerisationslampe (ca. 650 mW/cm<sup>2</sup>) im Abstand von ca. 0-10 mm für 1 Sekunde pro Viertelseite (mesiooral, distooral, mesio Buccal, distobuccal) lichtaktiviert.



Die gelartigen Überschüsse können nun leicht mit dem Scaler entfernt werden.



**SpeedCEM Plus** unterliegt, wie alle Composites, der Sauerstoffinhibierung. Um dies zu verhindern, empfiehlt es sich die Restaurationsränder unmittelbar nach der Überschussentfernung mit einem Glyceringel/Airblock (z.B. **Liquid Strip**) abzudecken.



Danach alle Zementfugen nochmals für 20 Sekunden (ca. 1'100 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärten. Bei lichtundurchlässigen, opaken Restaurationsmaterialien ist die Selbsthärtung abzuwarten.



Abspülen von **Liquid Strip** und ggf. Entfernung von **OptraGate**, Wangenkissen und Retraktionsfäden.

## 7 Ausarbeitung der fertigen Restauration



Approximale Bereiche mit Finier- und Polierstreifen nacharbeiten. Okklusion und Funktionsbewegungen überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Restaurationsränder mit Polierern (z.B. **OptraPol**) oder Disks polieren.

## 8 Fluoridierung



Applikation einer dünnen Schicht **Fluor Protector** mit Hilfe eines Vivabrushs oder Pinsels. Gleichmässige Verteilung und Trocknung des Lackes mit dem Luftbläser.